



- 1 | Vorwort
- 2 | Frucht bringen
- 3 | Jesus und das Passah.-Fest
- 4 | Israels Erneuerung durch Gottes Geist
- 4 | Himmelsspiegelung
- 5 | Identität in Christus
- 6 | Jugendbeitrag
- 7 | Jugendbeitrag
- 8 | Gebetsanliegen / Geburtstage

Lieber Leser!

April ist ein toller Monat. Frühling - die Natur bekommt neues Leben - aber noch besser ist Ostern. Jesus lebt!

Wie hat dieses „Ostern“ vor etwa 2.000 Jahren unser Leben verändert? Es ist dies der Liebesbeweis von Gott an uns Menschen, auch an dich:

So sehr hat Gott die Welt (dich) geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für dich hergab (siehe Joh 3,16).

Kannst du das glauben?

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur (2. Kor 5,17). Das gilt für alle, die an den Namen des Sohnes Gottes glauben, auch für dich.

Leider ist das eine für manche Christen schon genug: „Ich komme einmal in den Himmel.“

Aber Jesus hat durch seinen Tod und die Auferstehung noch weit mehr für dich bereitet:

Der Vorhang im Tempel ist zerrissen, (Mt 27,51), der Zu-

gang zu Gott ist frei. Bist du schon einmal zu Gott gegangen, warst du persönlich bei ihm, oder ist das nur Theorie für dich?

Am Kreuz nahm Jesus alle Sünde der Welt auf sich, er trug alle unsere Krankheiten (Mt 8,17), alle Einsamkeit. Alle Verlassenheit der Menschen nahm er auf sich. Alle unsere Ängste, Sorgen, und vieles mehr nahm er auf sich.

Was bedeutet das konkret für dich und mich persönlich? Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesu hat dich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes (Römer 8,2) Er hat in uns Wohnung genommen und wir sind Auserwählte Gottes (Kol 3,12), somit ist aller Geistlicher Segen (Eph 1,3), aller Göttlicher Frieden (Joh 14,27) und alle Herrlichkeit, in uns eingezogen.

Seit dieser Liebestat Jesu stehst du als heilig und tadellos vor Gott (Eph 1,4) und hast jetzt Anteil am himmlischen Erbe (Eph 1,11).

Jede Unsicherheit deiner Versorgung ist weg, weil du alles hast in ihm (Kol 2,10).

Und außerdem kann dich nichts mehr trennen von der Liebe Gottes (Röm 8,35), auch wenn du noch so manches falsch machst, stehst du immer in seiner Liebe (Joh 10,29).

Du hast Frieden und Rechtfertigung durch Glauben (Röm 5,1), darum kann dich der Zorn Gottes nicht treffen.

Durch seine Striemen bist du heil geworden (Jes 53,5).

Dir wurde alles gegeben, was du zu einem überfließenden Leben brauchst (2.Petr 1,2-3).

Glaubst du das?



Lebst du, was du glaubst, oder ist alles nur Theorie für dich? Bist du theoretisch Christ oder ein wirklicher Jünger Jesu?

Wenn du jetzt unsicher bist, warte nicht länger.

Es gibt noch vieles mehr was Jesus Christus durch seinen Tod am Kreuz für dich erwirkt hat. Nimm es doch im Glauben an. Es ist eine so einfache Osterbotschaft – einfach annehmen – Jesus hat das alles vollbracht und es steht dir zur Verfügung. Wer an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, der hat das Leben (Joh 3,36).

Entscheidend ist, ob dein Glaube es dir erlaubt, zu nehmen. Sonst lässt du all die Herrlichkeit und alles, was durch Jesus sonst noch erfüllt wurde, einfach unberührt liegen.

Ich wünsche dir, dass nicht nur Jesus in dir ist, sondern dass du im Glauben an Jesus lebst, und dadurch ihm gleich wirst. Dann kannst du größere Wunder tun als sie Jesus tat (Joh 14,12).

Ostern - und damit die Gewissheit eines Lebens im Überfluss (Joh 10,10) ist das Beste, was dir je passieren kann.

In der Osterfreude verbunden,

Martin Doblhammer

Frucht bringen

Jahrelang war ich darauf fokussiert, „gute Frucht“ zu bringen, zu lieben, langmütig, sanftmütig, beherrscht, gütig, freundlich und friedlich zu sein und Mitmenschen von Gottes Liebe zu erzählen.

Kurz gesagt: Ich wollte ein gutes Zeugnis für Jesus sein, ein Licht in dieser finsternen Welt.

Doch oft war ich frustriert, leer, traurig, unsicher und enttäuscht. Ich habe mich auf „gute Früchte“ konzentriert und dabei völlig übersehen, was eine gute Frucht braucht, um zu wachsen, zu gedeihen und um sich zu vermehren.

Jede Frucht am Baum benötigt Nahrung aus der Wurzel, Wasser und Nährstoffe. Wurzeln geben der Frucht Kraft, Stärke, Größe, Ge-

schmack und Aussehen.

Nun habe ich den heiligen Geist gebeten, die falschen Wurzeln aufzudecken und auszureißen:

Vertrauen in Menschen, Geld, Umstände und wohl auch das Vertrauen auf mich selbst.

Müsste ich einen Baum mit diesen Wurzeln zeichnen, würde er wohl wenige, schwarze Herzen tragen!

Doch wenn wir in Gottes Liebe tief verwurzelt sind, uns täglich von seinem Wort ernähren, uns mit seiner Liebe zu uns und seinen Segnungen umgeben und unser Herz damit füllen, werden wir automatisch „gute und reichlich“ Früchte tragen.

Wenn wir Jesus vollbrachtes Werk, und die von Gott gewollten Segnungen annehmen und erkennen, dass er Jesus sieht, wenn er uns, seine Kinder ansieht, werden wir auch täglich mehr von Gottes Liebe aufnehmen in unsere Herzen.

Egal, wie unsere Umstände aussehen, egal wie die Menschen um uns herum unseren Alltag bestimmen. Die Beziehung zum Vater stärkt mich, von dieser Quelle möchte ich trinken!!



Jesus hat durch das vollbrachte Werk am Kreuz den Weg frei gemacht für die Liebe und die Segnungen des Vaters. Wir sollten es in unseren Herzen annehmen und unsere Herzen von seiner großen Liebe heilen lassen.

Erst dann, und ich denke „nur dann“ können wir in diesen schwierigen Zeiten leuchtend rote Herzen hervorbringen.

Das ist unser Auftrag

Manuela Fischerlehner

Passah-Fest

Das Passah-Fest (hebr. Pessach, dieses Jahr vom 28.3. bis 4.4.) erinnert an die Befreiung Israels aus der ägyptischen Sklaverei. Gott beauftragte Mose, die Israeliten ins Gelobte Land zu führen. Der Pharao weigerte sich jedoch hartnäckig, das Volk ziehen zu lassen. Nachdem Gott 9 Plagen über Ägypten geschickt hat, kündigte Gott an, dass jeder männliche Erstgeborene eines jeden Haushaltes sterben würde. Nur wer den Türrahmen seines Hauses mit dem Blut eines makellosen männlichen Lammes bestrichen hat, wird verschont – nachzulesen in 2. Mose 12.

Das Passah-Lamm, dessen Blut den Israeliten die Verschonung vor dem Gericht Gottes bedeutete, ist eine Vorschau auf das Sühnopfer Jesu Christi, dessen vergossenes Blut jedem, der an ihn glaubt, vor dem Gericht Gottes bewahrt. Jesus starb genau an Passah als vollkommenes Opfer!

Zum Passah-Fest gehört auch das Fest der Ungesäuerten Brote (hebr. Chag Hamatzot,



siehe 2. Mose 12, 15-20). Gott sagt, dass die Israeliten 7 Tage lang ungesäuertes Brot essen sollen und den Sauerteig aus ihren Häusern wegtun sollen. Dieses Brot, das in aller Eile gebacken wurde, ehe es gesäuert war, symbolisiert, wie der HERR die Israeliten hastig aus Ägypten führte.

Vor dem Passah-Fest säubern die Juden ihr Haus von allem Sauerteig und entfernen jeden Brotrest aus allen Ecken. Sie essen nur ungesäuertes Brot, sogenannte „Matze“.

In der Bibel wird Sauerteig als Symbol für die Sünde bezeichnet (1. Korinther 5,8).

Jesus war der einzige Mensch ohne Sünde. Er ist das lebendige Brot, wie Jesus in Johannes 6, 35 sagt: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“

Auch das Fest der Erstlingsfrüchte (hebr. Reischit) gehört noch dazu, und alle diese drei Feste werden heutzutage zusammengefasst als Passah-Fest. In der Bibel werden sie aber extra erwähnt. Die Israeliten brachten dem HERRN die erste reife Garbe der Gerste und weihten ihm somit die Ernte (3. Mose 23, 9-14).

Dieses Fest ist ein Sinnbild für die Auferstehung Jesu. Jesus stand am dritten Tag des Passahfestes, dem Tag der Erstlingsfrüchte, von den Toten auf. Paulus schreibt in 1. Korinther 15, 20f (Elberf): „Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der Erstling der Entschlafenen...“

Es ist immer wieder faszinierend zu erkennen, wie Gott alles perfekt geplant hat und alles erfüllt wird durch Jesus Christus! Ihm allein gebührt die Ehre!

Christine Klinger



Die Erneuerung Israels durch Gottes Geist

„Denn ich will euch aus den Heiden herausholen und euch aus allen Ländern sammeln und wieder in euer Land bringen, und ich will reines Wasser über euch sprengen, dass ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen.

Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

Und ihr solltet wohnen ihm Lande, das ich euren Vätern gegeben habe, und sollt MEIN VOLK sein, und ich will EUER GOTT SEIN.“

Hesekiel 36, 24-28 (Luther)

Eine wunderbare Verheißung für Israel, die sich vor unseren Augen erfüllt! Man sieht, dass die Juden aus allen Nationen nach Israel zurückkommen. Man sieht die Treue, die Liebe und die Warmherzigkeit Gottes gegenüber seinem Volk. Er schreibt seine Geschichte mit dem Volk Israel. Er ist unterwegs mit ihnen bis zum Ende, bis er wiederkommt und sein Reich gründet. Wir werden auch dabei sein, als Gemeinde.

Gelobt sei der Allmächtige!

Maria Halmdienst

Himmelsspiegelung

An einem Samstag vor einigen Wochen fuhr ich zu meiner Freundin um sie zu besuchen. Der Weg zu ihr führt über ein kleines Gewerbegebiet. Es war Mittag - und ein sehr schöner Tag. Am Himmel zogen nur ganz wenige Wolken, da sah ich, wie ich es schon öfter davor gesehen habe, einen kleinen Regenbogen in einer Wolke.

Bei diesen Erscheinungen bin ich immer ganz aufgeregt. Ist es nur eine Himmelsspiegelung

oder will Jesus mir dadurch etwas zeigen?

In diesem Fall wurde der kleine Regenbogen so hell und klar sichtbar, dass ich einfach in einer Firmeneinfahrt stehen bleiben musste, um ein Foto zu machen.



Ich war gerade beim Fotografieren, als mich jemand ansprach! Es war eine Mitarbeiterin, die im Firmengelände stand und sie sagte: Dass sie bei uns stehen bleiben, das ist außergewöhnlich. Am Samstag bleibt nie jemand hier stehen! Die Einfahrt der Firma war mit einem hohen Rolltor umgeben und sie ist irrtümlich eingesperrt worden. Sie konnte nicht heraus mit ihrem Auto.

Ich habe ihr den Regenbogen gezeigt und gesagt, dass ich glaube, dass es ein Zeichen von Jesus ist. Sie war auch ganz erstaunt, weil der farbige Bogen so leuchtete! Jetzt war ich mir sicher: Dieses Zeichen war für sie! Um sie zu retten!

Das habe ich ihr dann auch gesagt und ihr noch etwas von Jesus zum Lesen dazu gegeben.

Sie gab mir ihren Schlüssel für das Rolltor (das nur von außen zu öffnen war) und sie war befreit!

Ob du jetzt denkst, es war ein Zufall oder vielleicht doch ein Zeichen des Himmels, das überlasse ich dir mit dem Wort aus Sprüche 3,5-6 *„Verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern setze dein Vertrauen ungeteilt auf den Herrn! Denk an ihn bei allem, was du tust; er wird dir den richtigen Weg zeigen.“ (GNB)*

Steininger Helga



Proklamation: Meine Identität in Christus

- ICH BIN...** eine neue Schöpfung in Christus
2.Kor.5,17 / Gal.2,20
- ICH BIN...** errettet durch Jesu Blut
Eph.1,7
- ICH BIN...** teuer erkaufte und nicht ein Sklave von Menschen
1.Kor.6,20 / 1.Kor.7,23
- ICH BIN...** befreit von der Herrschaft der Finsternis
Kol.1,13
- ICH BIN...** ein Kind Gottes
Mk.10,15
- ICH BIN...** gerecht gemacht
2.Kor.5,21
- ICH BIN...** frei von Verdammnis
Röm.8,1
- ICH BIN...** erwählt, heilig und geliebt
Off.20,6 / Joh.16,27 / Joh.17,24
- ICH BIN...** ein Freund Gottes
Joh.15,15
- ICH BIN...** mehr als Überwinder durch den, der mich liebt

- Röm.8,37
- ICH BIN...** ein Tempel des Heiligen Geistes
1.Kor.6,19
- ICH BIN...** versiegelt mit dem Heiligen Geist der Verheißungen
Eph.1,13
- ICH BIN...** ein Glied am Leib Christi
1.Kor.12,18
- ICH BIN...** Tod der Sünde und Leben für Gott
Röm.6
- ICH BIN...** stark im Herrn
Eph.6,10
- ICH BIN...** ein Erbe von Gott und Miterbe von Christus
Röm.8,17
- ICH BIN...** ein Teilhaber der göttlichen Natur
Röm.8,4
- ICH BIN...** zur Fülle gebracht
Kol.2,10
- ICH BIN...** in seinen Wunden geheilt
Jes.53
- ICH BIN...** mit Christus in Gott verborgen
Kol.3,3
- ICH BIN...** verwandelt in sein Ebenbild
1.Mo.1,27
- ICH BIN...** versetzt mit Christus in himmlische Örter
Eph.2,6...
- ICH BIN...** ein Bürger des Himmels
Off.3,12 / Eph.2,19
- ICH BIN...** im Triumphzug umhergeführt
Eph.6,10 / Joh.10,27 / Röm.8,31
- ICH BIN...** fähig alles zu tun durch Christus, der mich stärkt
Mk.9,23
- ICH BIN...** eine Rebe am Weinstock
Joh.15,2 / Joh.15,4
- ICH BIN...** lebendig
1.Joh.3,9 / 2.Kor.4,12
- ICH BIN...** ein Überwinder in der Welt
Röm.8,37
- ICH BIN...** ein Botschafter der Versöhnung
Jes.61,1 / Lk.4,18
- ICH BIN...** Salz und Licht der Welt
Mt.5,13,14 / Joh.8,12

Es ist wahre Demut, das über mich zu denken, was Gottes Wort über mich sagt und nicht das, was ich gerade im Moment fühle in meinem Leben. Das ist Demut und kein Stolz, weil du damit annimmst, was Gott sagt.

Sprich es täglich laut aus. Warum laut? Weil Glaube vom Hören kommt. Du kannst das laut Gesprochene selber hören und dadurch kommt Glaube aus tiefster und lebendiger Überzeugung in dein Herz hinein, denn wir glauben mit dem Herzen und das verändert dein Leben und deine Beziehung zu Jesus. Gott hat dich wunderbar geschaffen aus Liebe.

Andrea Stögmüller

Evangelisation u. Weiterbildung in Covid-Zeiten

In den letzten Wochen durfte ich wieder einmal erleben, mit welcher Eleganz, Perfektion und idealem Timing unser wunderbarer Gott Gebete erhört: Es ist mir seit Langem ein tägliches Gebets- und Fürbitte-Anliegen, sowohl mit meinem Freund Günther, der vor 2 ½ Jahren einen schweren Motorradunfall hatte und seither mit einer inkompletten Querschnitt-Lähmung kämpft, als auch mit seiner Frau Gerti und auch mit Marco, dem Freund meiner jüngeren Tochter Miriam einen Hauskreis zur Befestigung ihres geistigen Fundaments zu starten, was in Lockdown-Zeiten noch etwas schwieriger ist als sonst.

Nachdem Marco in einem Gespräch aktiv Interesse daran bekundet hatte, kam ich etwas in Zugzwang, wie ich die gut 70km entfernten wohnenden Freunde Günther und Gerti integrieren könnte....

Der HERR war davon – wie es so Seine Art ist – gar nicht überfordert und schickte mir praktisch gleichzeitig Franz Tauber mit der Einladung, an einem Alphakurs teilzunehmen, der kurz danach startete – allerdings Coronabedingt nicht im Wohnzimmer der jeweiligen Gastgeberfamilie, sondern wöchentlich per Videokonferenz – Problem gelöst – Preis dem HERRN!

Die ersten Abende haben wir inzwischen hinter uns und ich kann die Begeisterung von Franz Tauber für die Alphakurse teilen, denn die Impuls-Kurzfilme zu den Themen der Abende sind gut gemacht und kommen zum Punkt, und man kommt dadurch gut ins Gespräch über die jeweiligen Inhalte.

Bei uns zu Hause machen meine Frau Monika, Miriam, Marco und ich mit, wir sind in einer gemeinsamen Kleingruppe mit Franz, Elfi, Johanna, Benjamin und der Familie Akbari und auch wenn die noch etwas ungewohnte Technik bei der Zoom-Video-Konferenz für manchen einen kleinen Stolperstein bereithält, ist es trotzdem schön, Zeit auf diese Weise gemeinsam mit Geschwistern, Freunden und dem HERRN zu verbringen.

Gerti & Günther haben sich inzwischen wieder aus dem offiziellen Alphakurs ausgeklinkt, da Günther durch seine körperlich sehr herausfordernden Therapien am Abend oft so erschöpft ist, dass er meist schon sehr früh schlafen geht. Aber auch das ist kein Problem, da man die Impuls-Kurzfilme bei Alpha auf einem Datenträger kaufen kann. Daher werden wir diese während meiner regelmäßigen Besuche bei Gerti und Günther zu Dritt durcharbeiten – wir freuen uns schon darauf.

Kurz bevor sich die Chance des Alphakurses aufgetan hat, habe ich mich auf Empfehlung und Einladung von Willi Haslinger zu dem BAO-Kurs „Die Bibel analysieren, auslegen und anwenden“ angemeldet, der jetzt zeitlich parallel zum Alphakurs stattfindet. Dabei stelle ich wieder einmal fest, dass ein BAO-Kurs ziemlich herausfordernd ist, man muss sich auf den nächsten Kursabend intensiv und auch zeitaufwendig vorbereiten und man wird auch bewertet – puh!

Auch der BAO-Kurs läuft per Zoom-Videokonferenz, wir sind insgesamt 9 Teilnehmer in unserer Gruppe (Willi Haslinger ist auch dabei) und die Teilnehmer sind alle sehr engagiert und top vorbereitet. Ich bin trotz der zeitlichen Herausforderung froh, mich angemeldet zu haben, weil ich wirklich viel dabei lerne – vor allem systematische Bibelarbeit und genaues Hinschauen, worum es in einem Text wirklich geht usw.

Ich habe auch den Eindruck, dass der Dienst des Heiligen Geistes wirkungsvoller wird, wenn ich die Bibel unter Seiner Leitung möglichst genau verstehen will und mit meinen geringen Kräften meinen Teil dazu beitragen will.

Ich kann alle, die im Bereich der Verkündigung, Evangelisation, Mission tätig sind (= also

jeden von uns), nur ermutigen, bei Gelegenheit an einem BAO-Kurs teilzunehmen. Es fordert heraus, aber es lohnt sich – und man verwendet seine Zeit in wertvoller Weise.

Roland Schwetz

Hallo liebe Geschwister!



Wir haben letzten Freitag eine Befragung der Jugendlichen bei unserem ZOOM -Treffen gemacht.

Die Antworten möchten wir gerne mit euch teilen, als Motivation wie man mit schlechter Laune umgehen kann.

Die Frage war.... **Was hilft dir wenn du mies drauf bist?**

Hier also TIPPS gegen schlechte Laune... von unseren Jugendlichen:

- +fröhliche Lieder hören, oder auch laut mitsingen
- +Musik machen
- +hinaus gehen, spazieren gehen, in den Wald gehen
- +tue etwas, das dir Spaß macht (keine Schulsachen oder Arbeit)
- +nimm dir Zeit für dich
- +jede Art von Schokolade hilft immer
- +Schokoladekuchen backen
- +Cola trinken
- +entscheide dich gute Laune zu haben
- +viel schlafen
- +Buch lesen, das dich zum Weinen bringt, oder Titanic schauen (um die Tränen heraus zu lassen)
- +süße Katzen- und Hundevideos schauen
- +wenn du ein Haustier hast, dann streichle es ganz lange
- +mit Freunden telefonieren

Wir hoffen wir konnten sich mit unseren TIPPS etwas aufheitern und dich animieren das Leben **zu genießen**.

Monika und die RAUMschiff-Jugend



Gebetsanliegen

- Für unsere Flüchtlinge und ihre Genehmigungsverfahren
- Für die Einheit der Christen in der Region
- Für den online Glaubenskurs „Alpha für alle“
- Für unsere Kinder und Jugend und unsere Begleitung

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgenbetet und bitte dort um Gebet. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!“

(Phil.4,6 Luther)

Danke ...

- Für die Flüchtlings-Arbeit von Martha
- Für den treuen Technikdienst von Emanuel
- Für die guten Beziehungen, die trotz Corona gepflegt werden
- Dass die Gusenhalle so viel Platz bietet, dass wir uns trotz Auflagen alle treffen können.
- Für die vielen kreativen Lobpreis-Variationen, die auch ohne Gemeindegegang auskommen
- Dass wir dem Herrn für so vieles danken können

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, rev. Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
- Version NGÜ 2011, © Genfer Bibelgesellschaft

Geburtstage April

| | |
|--------------------------|--------|
| Jawad Akbari | 05.04. |
| Helga Handorfer | 06.04. |
| Irmgard Leutgeb | 09.04. |
| Johann Schwaiger | 09.04. |
| Simone Doblhammer | 10.04. |
| Morteza Kahnamouei | 10.04. |
| Edith El Qari | 13.04. |
| Gudrun Hackl | 14.04. |
| Martha Hofstätter | 15.04. |
| Franz Stögmüller | 15.04. |
| Robin Schwaiger | 18.04. |
| Benjamin Heiligenbrunner | 19.04. |
| Wolfgang Mayr | 24.04. |
| Anna Haider | 27.04. |
| Petra Tröbinger | 28.04. |
| Ivana Denkmayr | 29.04. |

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.“

(Psalm 37,5 Luther)

Kontakt:

Web: www.christen-gallneukirchen.at
E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz Tauber (07235 62160)
- Martin Doblhammer (0664 5115989)

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“
IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545
BIC: RZOOAT2L111

Impressum:

Hilfsverein zur Erhaltung und Förderung der Christen - Gemeinde in Gallneukirchen
Postanschrift: Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
ZVR-Zahl: 224718319